

**RS OGH 1998/1/27 140s152/97,
150s1/00 (150s2/00), 13Ns20/03,
130s87/10h**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 27.01.1998

Norm

StPO §43 Abs2 B

StPO §68 Abs2

StPO §72

StPO §181 Abs3 Satz2

StPO §281 Abs1 Z1

MRK Art6 Abs1 II3

Rechtssatz

Dadurch, dass der Vorsitzende des Schöffensenates nach § 181 Abs 3 zweiter Satz StPO eine Haftverhandlung durchführte, nahm er keine Tätigkeit vor, die ihn nach § 68 Abs 2 StPO von der Mitwirkung und Entscheidung in der Hauptverhandlung ausschloß oder die auch nur den Anschein einer Befangenheit zu erwecken vermochte (vergleiche Foregger/Kodek StPO7, § 181 Anm III mwN; vergleiche auch ÖJZ-MRK 1993/28, 1993/37, 1995/1).

Entscheidungstexte

- 14 Os 152/97
Entscheidungstext OGH 27.01.1998 14 Os 152/97
- 15 Os 1/00
Entscheidungstext OGH 17.02.2000 15 Os 1/00
Vgl; Beisatz: Hier: Unzuständigkeitsurteil. (T1)
- 13 Ns 20/03
Entscheidungstext OGH 24.09.2003 13 Ns 20/03
Auch; Beisatz: Dies gilt um so mehr für Beschwerdeentscheidungen über die Haftfrage. Nur wenn mit der Haftentscheidung des Erstrichters auch eine sonstige untersuchungsrichterliche Tätigkeit - etwa die Einleitung der Voruntersuchung nach § 180 Abs 1 StPO - einhergeht, ist der Ausschlussgrund nach § 68 Abs 2 erster Fall StPO erfüllt. (T2)
- 13 Os 87/10h
Entscheidungstext OGH 07.04.2011 13 Os 87/10h
Auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1998:RS0109313

Im RIS seit

26.02.1998

Zuletzt aktualisiert am

13.05.2011

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at